



# NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 18/1970

## Qualifizierung leitender Kader — eine hohe politische Aufgabe

Von Walter Weiß, 2. Sekretär der Bezirksleitung  
der SED Karl-Marx-Stadt

Der tägliche Kampf um die Erfüllung der Planziele, um konsequente Anwendung des Gesetzes der Ökonomie der Zeit, für eine maximale Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit ist und bleibt Prüfstein für das klassenmäßige Denken und Handeln der Arbeiterklasse und aller Werktätigen.

Sichtbarer Ausdruck für das wachsende Bewußtsein der Werktätigen in unserem Bezirk ist die im ersten Halbjahr 1970 erreichte Steigerung der Arbeitsproduktivität um 7,7 Prozent und der Zuwachs an industrieller Warenproduktion um 8,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Diese Leistungen wurden entscheidend durch eine planmäßige, vorausschauende politische und fachliche Qualifizierung der Werktätigen und besonders der leitenden Kader beeinflusst.

Welchen produktivitätssteigernden Faktor eine gezielte Aus- und Weiterbildung darstellt, zeigt die stabile ökonomische Entwicklung solcher Betriebe wie der VEB Bergbau- und Hüttenkombinat Freiberg, Stahlformgußkombinat Karl-Marx-Stadt, Barkas Karl-Marx-Stadt, Sachsenring Zwickau und „Ernst